

Seyed M. Marandi: Teherans 5 Bedingungen & der Wirtschaftsschock

Analyse der eskalierenden Spannungen zwischen Iran und den USA/Israel: Angriffe auf iranische Energie- und Nuklearanlagen werden mit angekündigten Vergeltungsmaßnahmen gegen Infrastruktur in den besetzten palästinensischen Gebieten und gegen mitverantwortliche Golfstaaten beantwortet. Iran lehnt einen Waffenstillstand ohne Sicherheitsgarantien ab und fordert Reparationen sowie die Achtung seiner Souveränität. Die Achse des Widerstands (Hisbollah, Jemen, Irak) reagiert mit einer Eskalation. Westliche Propaganda wird dafür kritisiert, die iranische Widerstandsfähigkeit und die einheimischen Verteidigungsfähigkeiten zu unterschätzen. Gefährliche nukleare Rhetorik internationaler Organisationen wird thematisiert. Golfstaaten werden vor schweren Konsequenzen gewarnt, falls sie den Krieg durch Basen und Finanzierung unterstützen. Mögliche Bodeninvasionen gelten als zum Scheitern verurteilt; Irans Raketen- und Drohnenkapazitäten bleiben intakt und verbessern sich weiter. Die Führungsstruktur gilt als stabil; Verhandlungen sind nur möglich, wenn Teherans fünf Bedingungen erfüllt werden. Der globale wirtschaftliche Einfluss der anhaltenden Eskalation und die Kontrolle über die Straße von Hormus werden hervorgehoben. Die Diskussion betont die Opfer der Widerstandsbewegungen für Gaza und das Zusammenbrechen der westlichen Erzählung über die regionalen Dynamiken.

#Nima

Viele Menschen wollen wissen, was im Moment im Iran passiert. Gestern haben wir eine massive Eskalation durch die Vereinigten Staaten erlebt. Sie griffen mehrere Energieanlagen im Iran an, darunter Kernkraftwerke und die Schwerwasseranlage in der Stadt Arak. Was geschieht, Professor? Was ist gestern passiert?

#Seyed

Nun, du hast recht, sie haben zentrale Infrastrukturen getroffen. Die Iraner hatten bereits im Voraus gewarnt, dass, falls solche Angriffe durchgeführt würden, die Vergeltung sehr schwerwiegend ausfallen würde. Sie haben nun erklärt, dass sie zentrale Infrastrukturen im besetzten Palästina sowie in den fünf Regimen am Persischen Golf angreifen werden. Einfach deshalb, weil diese fünf Regime Teil des Krieges sind – ohne sie kann die Vereinigten Staaten ihn nicht führen. Ohne ihren Luftraum, ihr Land, die Basen oder den Zugang zu ihren Häfen ist dieser Krieg unmöglich. Und sie finanzieren ihn sogar. Diese drei Länder – die Emirate, Saudi-Arabien und Katar – stellen die Finanzierung bereit.

Aufgrund dieser Situation empfinden die Iraner, dass es eine Beleidigung ihrer Intelligenz ist, wenn diese Länder von ihrer Neutralität sprechen. Die Zerstörung wichtiger Infrastrukturen und

bedeutender Industrieanlagen in diesen Ländern hat bereits begonnen und wird so lange andauern, bis das, was die Iraner zuvor angekündigt haben, vollständig umgesetzt ist. Wir müssen uns daran erinnern, dass dies schon einmal passiert ist. Die Iraner warnten das amerikanische Regime, dass es bei einem Angriff auf Irans zentrale Infrastruktur eine heftige Vergeltung geben würde. Und das israelische Regime tat genau das – es griff das South-Pars-Gasfeld an. Als Reaktion darauf zerstörte Iran große Teile der Gasanlagen Katars, seiner LNG-Produktionsstätten sowie wichtige Vermögenswerte in den Emiraten und in Saudi-Arabien.

Wenn der Iran also solche Drohungen ausspricht, ist das sehr ernst. Wenn das so weitergeht, wird der Iran weitermachen. Und letztlich, wenn wir diesen Weg weitergehen – wenn die Israelis Druck machen –, wird das zur vollständigen Zerstörung der Öl- und Gasvorkommen im gesamten Persischen Golf führen. Dann wird es, selbst wenn es später irgendeine Art von Abkommen gibt, kein Gas, kein Öl und keine Tanker mehr geben. Im Grunde opfert das israelische Regime die ganze Welt – die gesamte Weltwirtschaft. Und Trump, so gehorsam wie er ist, scheint, obwohl man uns sagt, er suche nach einem Ausweg, einfach nicht die Autorität oder den Einfluss zu haben, dem ein Ende zu setzen. Er ist gehorsam gegenüber den Zionisten und dem Regime in Tel Aviv.

#Nima

Er sagte zunächst 48 Stunden Ultimatum, dann fünf Tage, dann zehn Tage – und zehn Tage wären der 6. April. Aber sie griffen iranische Infrastruktur und Energieanlagen innerhalb des Iran an. Donald Trump sagte: „Wir werden solche Einrichtungen nicht angreifen“, weil er sie für wichtig hielt. Doch im Moment tun sie genau das, was sie gesagt hatten, nicht zu tun. Wie verstehen Sie das? Denn es ist sehr wichtig – was ist derzeit die Strategie der Iraner, und wie würde der Iran auf die Eskalation reagieren, die die Vereinigten Staaten vorantreiben?

#Seyed

Nun, Iran hat bereits gesagt, wie ich betont habe, dass es hart reagieren wird. Es wird stärker zurückschlagen. Was auch immer in Iran getroffen wurde, Iran wird doppelt, dreifach, vierfach zurückschlagen – wahrscheinlich nicht nur doppelt, sondern mehr. Aber abgesehen davon zeigt das, Nima, dass Iran keinen Waffenstillstand mit den Vereinigten Staaten haben kann. Das ist nur ein weiterer Hinweis darauf. Wir hatten ein Abkommen mit den Vereinigten Staaten – das Atomabkommen von 2015 mit den P5+1. Die USA waren Teil davon. Es war kein großartiges Abkommen für Iran; es war ein großartiges Abkommen für die USA. Trump hat das Abkommen zerrissen. Und selbst danach, während seiner zweiten Amtszeit, haben wir mit Trump verhandelt, und vor neun Monaten wurde klar, dass er während dieser Verhandlungen gegen uns intrigierte.

Und wieder, schon vor diesem Krieg, war es dasselbe. Im Moment sagt er, er werde keine wichtige Infrastruktur angreifen – aber genau das tun sie. Das zeigt, dass Trumps Unterschrift, seine Versprechen, absolut nichts bedeuten. Sie sind wertlos. Seine Worte sind nichts wert. Und daher sagt Iran, dass für ein Ende dieses Krieges die Bedingungen vor Ort sich ändern müssen. Die

Bedingungen müssen sich so ändern, dass sichergestellt ist, dass Iran in Zukunft nicht erneut angegriffen wird. Wir können keinen Waffenstillstand haben, bei dem das amerikanische Regime und das israelische Regime an den Verhandlungstisch zurückkehren, sich neu formieren, wieder aufrüsten und in sechs Monaten, in einem Jahr, in anderthalb oder in zwei Jahren erneut zuschlagen. Das ist nicht akzeptabel.

Die fünf iranischen Forderungen sind sehr vernünftig, und Iran wird auf keiner von ihnen verzichten. Wir werden Reparationen fordern, und wir werden diese Reparationen erhalten. Diese arabischen Familiendiktaturen am Persischen Golf sind völlig mitschuldig. Sie haben viele Iraner getötet, und sie werden dafür bezahlen müssen. Jeder einzelne Cent, den sie Iran schulden, wird Iran ihnen abnehmen – daran besteht kein Zweifel. Darüber hinaus muss die Souveränität Irans respektiert werden, die Rechte Irans als souveräner Staat müssen respektiert werden, und auch die Sicherheit der Verbündeten Irans in der gesamten Region muss respektiert werden. Daher kommt ein Waffenstillstand nicht infrage. Niemand im Iran wird einen Waffenstillstand akzeptieren, weil wir wissen, dass sie, sobald wir einen akzeptieren, den Krieg erneut beginnen werden.

#Nima

Wie sehen Sie das, Professor Marandi – die Situation mit Saudi-Arabien, denn Fox News hat gerade angekündigt, dass Saudi-Arabien sich dem Kampf anschließen wird? Sie versuchen, in den Vereinigten Staaten etwas aufzurühren. Aber waren sie – ich meine die arabischen Staaten am Persischen Golf – bisher Teil des Krieges, und wie stark waren sie beteiligt?

#Seyed

Nun, wenn sie in den Krieg eintreten, werden sie sofort vernichtet. Denk daran, keines dieser Länder hat etwas anderes als Energiequellen. Die Grundlage ihrer Existenz beruht auf Öl und Erdgas.

#Nima

Und fast all ihre wichtigsten Vermögenswerte.

#Seyed

Entlang des Persischen Golfs können sie alle leicht vernichtet werden, wenn sie direkt in den Krieg eintreten. Dann ist, wie man so sagt, alles erlaubt – alles wird zerstört, und diese Regime werden zusammenbrechen. Ich glaube nicht, dass sie daran ernsthafte Zweifel haben. Wenn das saudische Regime – und ich bin sicher, Sie haben gesehen, wie Trump Mohammed bin Salman noch vor wenigen Stunden gedemütigt hat, indem er sagte, er müsse ihm den Hintern küssen – wenn sie also Würde und Ehre hätten, würden sie sich von den Vereinigten Staaten distanzieren. Wenn sie Würde und Ehre hätten, würden sie sich vom Projekt Großisrael distanzieren, denn schließlich ist saudisches Territorium etwas, das das israelische Regime begehrt.

Und der US-Botschafter im besetzten Palästina hat das zugegeben und gesagt, dass die Vereinigten Staaten das unterstützen und kein Problem damit haben würden. Anstatt sich also Trump anzunähern, der in so erniedrigender Weise über ihren Anführer spricht, müssten sie nur sagen: „Die Amerikaner müssen unser Territorium verlassen. Sie dürfen unseren Luftraum nicht nutzen, und sie dürfen unsere Stützpunkte nicht nutzen. Wir können nur eine normale Beziehung wie andere Länder haben.“ Wenn das geschieht, wäre ein Großteil des Problems sofort gelöst. Aber sie haben nicht die Fähigkeit dazu. Das sind Stellvertreterregime der Vereinigten Staaten – so bleiben sie an der Macht, durch Gehorsam gegenüber den Vereinigten Staaten.

#Nima

Schließlich haben wir gesehen, dass sich Jemen dem Kampf angeschlossen hat. Ihrer Meinung nach, was ist wichtig daran, dass Jemen sich dem Kampf anschließt? Und werden wir erleben, dass die Bab-al-Mandab-Straße, also das Rote Meer, auf irgendeine Weise so kontrolliert wird, wie Iran die Straße von Hormus kontrolliert?

#Seyed

Ja, ich denke, letztlich bewegen wir uns genau in diese Richtung. Man darf nicht vergessen, dass die Achse des Widerstands nicht eskaliert hat. Wir haben diesen Krieg nicht begonnen – Iran hat diesen Krieg nicht begonnen – und wir eskalieren nur als Reaktion auf eine Eskalation. Aber wenn sie eskalieren, schlägt Iran viel härter zurück, wie wir bei den Angriffen auf Katars Gasanlagen sowie auf saudische und emiratische Öl- und Gasanlagen gesehen haben. Jemen greift jetzt ebenfalls in den Kampf ein, aber selbst ihr Engagement verläuft in Phasen. Es könnte sehr schlimm werden. Die Bodentruppen des Jemen sind enorm; sie könnten leicht große Teile Saudi-Arabiens überrennen. Genauso könnte der irakische Widerstand problemlos Kuwait einnehmen und Nordirak befreien – und sie könnten noch über Kuwait hinausgehen.

Sie können über Kuwait hinaus nach Saudi-Arabien im Süden vordringen. Die Vereinigten Staaten drängen auf eine Eskalation, die nur sehr schlecht für die Vereinigten Staaten – und schlecht für die Welt – enden wird. Was wir jetzt sehen, ist schon schlimm genug. Und Israel kümmert sich nicht um die Welt. Das israelische Regime kümmert sich weder um die Wirtschaft Indiens noch um die Deutschlands, Argentiniens oder Nigerias. Sie kümmern sich um niemanden. Daher sind sie mehr als bereit, die Interessen der Vereinigten Staaten und des Rests der Welt ihren eigenen Interessen zu opfern. Und genau deshalb arbeitet Trump gegen die Interessen seines eigenen Volkes und gegen die Interessen der internationalen Gemeinschaft.

Weil er Israel gehorsam ist. Warum ist das so? Liegt es daran, dass sie Aufnahmen von ihm mit kleinen Mädchen haben? Liegt es an den Menschen, die ihn umgeben? Liegt es an der Lobby und dem vielen Geld, das sie ihm gegeben haben? Oder ist es eine Kombination verschiedener Dinge? Wer weiß das schon? Aber am Ende des Tages ist klar, dass die Vereinigten Staaten feststecken. Es wird nur noch schlimmer werden, wenn sie heute Nacht einen Angriff auf den Iran starten – einen

Bodenangriff, was durchaus möglich ist. Die iranische Reaktion wird massiv sein. Letztlich wird sie scheitern. Sie werden irgendwann abziehen müssen. Sie werden in einem Sumpf stecken bleiben. Aber wenn sie tatsächlich angreifen, wird es nur noch schlimmer werden.

Es wird immer schlimmer werden, und das schneller als jetzt. Der Iran hat keine andere Wahl, als den Kurs fortzusetzen, den er eingeschlagen hat, weil der Iran das Opfer ist. Der Iran verteidigt sich selbst. Und die Länder am Persischen Golf, die Öl und Gas exportieren – sie sind alle mitschuldig. Katar, Saudi-Arabien, die Emirate, Bahrain, Kuwait – sie sind alle Teil dieses Krieges. Daher hat der Iran keine andere Wahl, als sie, das Regime in Washington und das Regime in Tel Aviv so zu behandeln, wie er es tut; andernfalls werden sie versuchen, die Souveränität des Iran zu untergraben, und die bloße Existenz des Iran wird von den Zionisten ins Visier genommen.

#Nima

Ich denke, eine der Hauptbotschaften, einer der zentralen Punkte, wurde vom Vorsitzenden des iranischen Parlaments, Mohammad Bagher Qalibaf, erwähnt. Er sagte, wir müssen diesen Kreislauf aus Krieg, Waffenstillstand und erneutem Krieg beenden. Wie soll das erreichbar sein? Denn zwei der fünfzehn Punkte, die von den Vereinigten Staaten der iranischen Seite vorgelegt wurden – einer betrifft die Begrenzung des iranischen ballistischen Raketenprogramms, der andere das iranische Atomprogramm. Gibt es in diesen Punkten irgendetwas, das tatsächlich umsetzbar wäre, wenn man diese beiden Themen berücksichtigt?

#Seyed

Nein, ganz und gar nicht – überhaupt nichts. Nima, es gibt zwei Dinge, die die Amerikaner einfach nicht begreifen können. Es übersteigt ihre geistigen Fähigkeiten. Das eine ist, dass die Islamische Republik Iran zutiefst unabhängig ist – gegründet auf den Werten der Revolution, ihrem zivilisatorischen Erbe, ihrer religiösen Ideologie und insbesondere auf dem schiitischen Konzept des Widerstands, der Standhaftigkeit und des Kampfes gegen den Unterdrücker sowie der Unterstützung der Unterdrückten. Das ist es, was den Iran sehr stark macht und ihm die Fähigkeit gibt, sich selbst zu schützen und einer weit größeren Macht – den Vereinigten Staaten, dem kollektiven Westen und ihren regionalen Stellvertretern – die Stirn zu bieten.

Der zweite Punkt ist, dass Iran deshalb in Teheran seine eigenen Entscheidungen getroffen hat. Es kauft keine F-35 oder andere amerikanische Waffen, nur weil die Vereinigten Staaten es verlangen. Stattdessen hat es eigene einheimische Fähigkeiten entwickelt. Es hat Raketenstädte, Drohnenstädte und Fabriken gebaut, um diese zu produzieren und zu verbessern, und damit Irans militärische und technologische Fähigkeiten gestärkt. Außerdem hat es in seine Universitäten investiert. Deshalb haben die Vereinigten Staaten und das israelische Regime in den letzten Tagen begonnen, iranische Universitätsgelände in Teheran und Isfahan zu bombardieren, und werden dies wahrscheinlich fortsetzen. Aber Wissen kann man ihnen nicht nehmen. Die Iraner sind gebildet, sie sind klug, und sie werden besser wiederaufbauen als zuvor.

Aber der Iran ist unabhängig. Kein anderes Land in dieser Region ist wie der Iran. Daher gibt es diese Widerstandskraft und dieses Gefühl der Unabhängigkeit. Und der Iran hat diese Fähigkeiten entwickelt. Wir verfügen über sie. Man sagte, dieser Krieg würde in zwei Tagen enden. Warum? Weil man die Widerstandskraft des Iran unterschätzt hat. Dann, nach drei oder vier Tagen, hieß es, der Iran beginne, keine Raketen und Drohnen mehr zu haben – weil man die Fähigkeiten des Iran unterschätzt hat. Und das wird letztlich zu ihrer Niederlage in diesem Krieg führen. Wenn Trump klug genug ist, einen Ausweg zu finden und zionistische Hindernisse zu überwinden, wird der Schaden geringer sein. Je mehr er jedoch verdoppelt, desto größer wird der Schaden sein – und es wird viel schneller geschehen.

Also liegt die Entscheidung in Washington. Aber Washington kümmert sich nicht um die Interessen der Vereinigten Staaten; es kümmert sich um die Interessen des israelischen Regimes. Wir werden abwarten müssen, wie sich der Druck in der ganzen Welt aufbaut – denn alle geben dem israelischen Regime die Schuld, alle wissen, dass es dahintersteckt. Sie geben Washington die Schuld, weil alle wissen, dass es ebenfalls dahintersteckt. Sowohl in den Vereinigten Staaten als auch weltweit, wenn der Druck zunimmt und die globale Wirtschaft leidet, werden wir sehen müssen, ob die Arroganz des Zionismus gezwungen sein wird, dieser Aggression ein Ende zu setzen, oder ob sie sich verdoppelt und die Katastrophe noch viel schlimmer macht, als sie ohnehin schon ist.

#Nima

Ich denke, ein Teil der Gleichung ist das, was in Israel passiert. Es scheint, dass in Israel der Chef der IDF gesagt hat, die Armee breche von innen zusammen. Sie haben an dieser Front viele Probleme mit dem Libanon. Und wir wissen, dass die Hisbollah eine große, man könnte sagen, Art Comeback gezeigt hat, wenn man sich anschaut, was sie im Moment tut. Sie greifen den zentralen Teil Israels an, den südlichen Teil Israels. Sie kämpfen auf dem Schlachtfeld und zerstören israelische Panzer. Wie sehen Sie die Kombination dessen, was die Hisbollah tut? Und im Moment haben wir, wie Sie wissen, die Hisbollah im Irak und die Huthi, die Jemeniten, die sich dem Kampf anschließen.

#Seyed

Nima, weißt du, im Westen ist es so, dass diese Journalisten – diese Mainstream-Journalisten oder Leute aus Thinktanks – mich kontaktieren, mir Fragen stellen, und ich erkläre ihnen die Dinge, manchmal in ihren Fernseh- oder Radiosendungen. Und sie wollen immer glauben, dass das Propaganda ist. Seit Jahren sagen wir, und die Beweise sind in deiner Sendung und anderswo zu sehen, dass, wenn sie den Iran angreifen, sie scheitern und eine globale Energiekrise auslösen werden – genau wie ich es seit Jahren sage und genau wie andere in deiner Sendung es sagen. Jedes Mal, wenn sie mir sagten, die Hisbollah sei geschwächt, habe ich ihnen immer gesagt: Die Hisbollah ist nicht geschwächt.

Es ist eine sehr mächtige Kraft, und sie rüstet sich wieder auf und bereitet sich auf die Zukunft vor. Sie hat viel über israelische Technologie gelernt. Die Israelis haben sich achtzehn Jahre lang auf diesen Krieg vorbereitet, und die Hisbollah kontrolliert den Libanon nicht – der Libanon ist voller Feinde der Hisbollah. Und natürlich befindet sich Al-Qaida, ein Werkzeug der USA, jetzt in Syrien. Trotzdem haben sie sich vorbereitet, und genau das, was wir wussten, dass es passieren würde, ist eingetreten. Sie leisten Außergewöhnliches. Jemen, das die Vereinigten Staaten vor einem Jahr in einem anderen Krieg besiegt hat, ist heute viel besser auf den Krieg vorbereitet als damals. Und der Widerstand im Irak beginnt gerade erst – er fängt gerade erst an. Die Eskalation ist die Eskalationsleiter noch nicht sehr weit hinaufgestiegen. Der Westen unterschätzt das also immer.

Sie glauben immer an ihre eigene Propaganda – genau wie an ihre Propaganda über den Iran. Sie sagen immer, der Iran sei schwach, der Iran sei unbeliebt. Das Regime – weißt du, wenn man immer wieder „das Regime, Regime, Regime“ hört – sie lieben es, den Iran ein Regime zu nennen. Sie können das ruhig weitermachen; uns stört das nicht. Sie behaupten weiter, es sei unbeliebt. Sie glauben an ihre eigene Propaganda, dass das Regime Zehntausende seiner eigenen Leute auf den Straßen töte und solchen Unsinn. Sie sind die Schuldigen, denn sie sind diejenigen, die diese Terrorgruppen und bewaffneten Aufstände geschaffen haben, die zur Ermordung unschuldiger Menschen führen. Aber sie versuchen, dem Iran die Schuld zu geben. Ihre Medien wiederholen alles, was sie sagen, weil die Medien nicht offen, nicht frei sind. Sie gehören zur Epstein-Klasse, genauso wie die Regime ihnen gehören.

Aber das Problem ist, dass sie ihre eigene Propaganda glauben und dadurch unterschätzen. Sie glauben ihrer Propaganda, dass die Hisbollah erledigt sei. Sie glauben ihrer Propaganda, dass sie im Irak „die Kontrolle haben, die Iraker den Iran hassen“. Und sie glauben ihrer Propaganda über den Jemen. Dadurch verschlimmern sie die Lage nur für sich selbst, weil sie ihre Politik auf Grundlage ihrer eigenen Propaganda entwickeln. Dann stoßen sie auf eine Mauer und fragen sich, warum es nicht funktioniert hat. Sie kommen nicht auf die Idee, dass ihre eigenen Einschätzungen, ihre eigenen Analysen, zutiefst fehlerhaft waren. Deshalb beruhen auch ihre neuen Strategien weiterhin auf demselben Propagandamodell – auf der Propaganda, die sie selbst in ihren eigenen Systemen erzeugt haben. Und so stehen wir jetzt da: Die Hisbollah hat das israelische Regime schwer getroffen. Und man darf nicht vergessen, dass die Hisbollah der große Held der letzten zweieinhalb Jahre ist.

Sie haben Opfer gebracht und bringen sie weiterhin. Erst heute hat das israelische Regime Journalisten ermordet – gezielt Journalisten. Sie haben Sanitäter getötet. Und natürlich kümmert sich der Westen nicht darum, weil er von der Epstein-Klasse, von den westlichen Medien, kontrolliert wird. Sie töten Frauen und Kinder. Sie bombardieren Häuser. Und die westlichen Medien nennen diese „Hisbollah-Hochburgen“, damit die Menschen nicht erkennen, dass es sich einfach um Wohnblöcke handelt, die bombardiert und zerstört werden. Die Hisbollah hat all diese Opfer

gebracht, weil sie das israelische Regime davon abhalten wollte, die Kinder in Gaza zu massakrieren. Die Opfer der Hisbollah und des Widerstands waren für die Kinder von Gaza. Die Geschichte wird sich an die Hisbollah als die menschlichste und opferbereiteste Kraft auf diesem Planeten erinnern.

Und natürlich gilt dasselbe für Ansar Allah im Jemen, dasselbe gilt für den Widerstand im Irak, und dasselbe gilt für das iranische Volk. Die Widerstandskraft des iranischen Volkes ist außergewöhnlich – junge Teenager, Mädchen, Jungen, die auf den Straßen stehen, während Raketen auf sie, auf ihre Demonstrationen, von dieser Epstein-Koalition abgefeuert werden. Aber sie laufen nicht davon, sie geraten nicht in Panik; sie halten stand. Sie sind außergewöhnlich. Doch Hisbollah, weil sie eine Grenze zu dem besetzten Palästina hat, ist den grausamsten aller Angriffe ausgesetzt. Und sie werden siegreich hervorgehen. Die Region und die Welt werden lernen müssen, was die Hisbollah ist – warum sie so widerstandsfähig ist, warum sie so effektiv darin ist, sich gegen westliche Vorherrschaft, westlichen Imperialismus und die Brutalität des Zionismus zu behaupten.